

Protokoll der ordentlichen Bezirksversammlung des Bezirks 3 am 13.6.2015

Ort: Landhaus Greene /Einbeck

Zeit: 14.07-16.57

Protokoll: Klaus Elborg

Anwesend: s. Anwesenheitsliste

Vorbemerkung des Protokollanten: Wegen des verspäteten Eintreffens eines stimmberechtigten Mitgliedes ändern sich während der Versammlung die Anzahlen der anwesenden Vereine, die der Stimmen sowie Anzahlen für Mehrheiten.

TOP 1: Holger Buck eröffnet die Bezirksvollversammlung, begrüßt die Anwesenden und entschuldigt das Fehlen des Jugendwartes Björn Rohde wegen einer Fortbildungsveranstaltung.

TOP 2: Holger Buck nannte die Namen der beiden im abgelaufenen Jahr verstorbenen Schachfreunde Udo Weide (Osterode) und Joachim Wehner (Hameln). Er bittet die Versammlung, sich zum Gedenken zu einer Schweigeminute zu erheben.

TOP 3: Der Ehrengast Michael Langer, Präsident des Niedersächsischen Schachverbandes, dankt für die Einladung zu dieser Veranstaltung und grüßt die Anwesenden vom Niedersächsischen Schachverband. Er dankt allen Mandatsträgern für ihre für das Ehrenamt geleistete Arbeit und wünscht der Versammlung einen konstruktiven Verlauf.

TOP 4: Das langjährige Engagement von Benjamin Löhnhardt in der Jugendarbeit des Bezirks wird ehrend erwähnt und mit einem Buchgeschenk honoriert.

TOP 5: Die Sieger der Mannschaftsmeisterschaften werden – soweit anwesend – mit einer Uhr geehrt. Es sind dies im Bereich U12 KSV Rochade Göttingen, in der Kreisklasse Ost Hildesheim 5, in der Kreisklasse West ESV Göttingen, in der Kreisliga USC Clausthal, in der Bezirksklasse SK Gronau und in der Bezirksliga Bad Harzburg.

TOP 6: Es wird festgestellt, dass 15 Vereine anwesend bzw. durch Vollmachten vertreten sind. 60 Stimmen sind anwesend. Damit ist die Versammlung beschlussfähig. Einfache Mehrheit wären 31 Stimmen, eine Zweidrittelmehrheit wären 40 Stimmen.

TOP 7: Wünsche zur Änderung der Tagesordnung werden nicht vorgetragen. Es wird erwähnt, dass im TOP 13 (Wahlen) auch noch die Wahl eines neuen Schriftführers ansteht.

TOP 8: Zu dem Protokoll der letztjährigen Bezirksvollversammlung werden keine Anmerkungen gemacht, es wird einstimmig genehmigt. Zum Protokoll der außerordentlichen Bezirksvollversammlung am 13.2.2015 in Bad Harzburg wird angemerkt, dass staatsanwaltschaftliche Ermittlungen laufen. Es wird mit 50 Stimmen bei 3 Enthaltungen und 7 Gegenstimmen genehmigt.

TOP 9: Zu den Rechenschaftsberichten der Ressortleiter werden keine Anmerkungen gemacht. Es wird an dieser Stelle besonders hervorgehoben, dass Fiona Sieber in ihrer Altersgruppe Deutscher Meister wurde, und auch der 3. Platz von Lena Reichelt in der U 10 wird achtend erwähnt. Der

Jugendwart Björn Rohde bittet um mehr Unterstützung. Der Vorstand wird dies gemeinsam mit dem Jugendwart umsetzen.

TOP 10: Der Kassenprüfer Harald Hünerberg lobt die klare und einwandfreie Kassenführung des Kassenwartes Ralf Seehawer.

TOP 11: Eine Aussprache zu den Rechenschaftsberichten und der Kassenprüfung wird nicht gewünscht.

TOP 12: Es wird der Antrag gestellt, den Vorstand „en-bloc“ zu entlasten. Der Antrag wird bei 7 Enthaltungen einstimmig angenommen. Der Vorstand wird bei 7 Gegenstimmen und 59 Stimmen entlastet.

TOP 13: Holger Buck berichtet vom Antrag des Schriftführers Klaus Elborg aus gesundheitlichen Gründen von seiner Funktion befreit zu werden. Wegen der unabwiesbaren Gründe sei dem Antrag zu entsprechen. Die Versammlung stimmt per Akklamation zu und dankt Klaus Elborg für sein Engagement im Ehrenamt.

Es wird vorgeschlagen, Andreas Schendzielorz zum neuen Schriftführer zu wählen. Es werden keine Anmerkungen zum Wahlverfahren gemacht. Andreas Schendzielorz erklärt, im Falle der Wahl die Wahl anzunehmen. Er wird einstimmig gewählt.

Turnusmäßig scheidet der Kassenprüfer Oliver Barz aus. Es wird Klaus Elborg als Kassenprüfer vorgeschlagen. Anmerkungen zum Wahlverfahren werden nicht gemacht. Klaus Elborg erklärt, dass er im Falle der Wahl die Wahl annimmt. Klaus Elborg wird einstimmig zum Kassenprüfer gewählt.

Es sind fünf Delegierte für den NSV-Kongress zu wählen. Zur Wahl stehen Manfred Tietze, Michael Schulz, Björn Rohde, Peter Jürgens und Bertold Egbringhoff. Es wird vorgeschlagen, „en-bloc“ zu wählen. Bei 7 Enthaltungen wird dies einstimmig beschlossen. Die fünf Schachfreunde werden bei 7 Enthaltungen einstimmig zu Delegierten bestimmt.

TOP 14: Da seitens des NSV keine Beitragsanhebungen vorliegen, besteht seitens des Bezirks kein Anlass, von den Vereinen höhere Beiträge einzufordern. Die gewohnten Beiträge behalten ihre Gültigkeit.

TOP 15: Die von Ralf Seehawer vorgelegten Etatansätze für 2015 bzw. 2016 weisen jeweils einen geplanten Überschuss von 200 € aus.

Beide Etats werden von der Versammlung einstimmig gebilligt.

TOP 16: Der satzungsändernde Antrag (Nr.3) zur Synchronisierung der Geldbußen in der Turnierordnung wird mit 58 Stimmen bei 6 Enthaltungen und 2 Gegenstimmen angenommen. (s. Anlage)

Der satzungsändernde Antrag (Nr.4) zur Anpassung der Satzung zur Klarstellung wird nach Änderungen: „Der Bezirksvorstand wird von der Bezirksversammlung für zwei Jahre gewählt“ einstimmig ohne Enthaltungen und Gegenstimmen angenommen. (s. Anlage)

Der satzungsändernde Antrag (Nr.5) zur Einführung von Delegierten wird nach Änderung („Es können höchstens...“) einstimmig ohne Enthaltungen und Gegenstimmen angenommen. (s. Anlage)

Der satzungsändernde Antrag (Nr.6) zum Thema „Kommissarische Vorstandsmitglieder“ wird einstimmig ohne Enthaltungen und Gegenstimmen angenommen. (s. Anlage)

TOP 17: Die Anträge 1.1 (vorläufige Spielgenehmigung), 1.2 (Meldung), 1.3(Einladung zur Sitzung des Bezirksvorstandes sowie 1.4(GO §5) werden ohne Aussprache einstimmig ohne Enthaltungen und Gegenstimme angenommen. (s. Anlage)

Der Antrag (Nr. 2) zur Anpassung der Turnierordnung wird einstimmig ohne Enthaltungen und Gegenstimmen angenommen. (s. Anlage)

TOP 18: Die diesjährige Bezirksmeisterschaft findet vom 23.10.15 bis 25.10.15 in Bad Salzdetfurth statt. Der „Blitztag“ findet am 5.7.2015 in Hameln statt. Zur Schnellschachmeisterschaft liegen gegenwärtig noch keine Bewerbungen vor. Die Schnellschachmeisterschaften 2016 werden vom SK Gronau ausgerichtet. Für die Bezirksmeisterschaften 2016 liegen noch keine Bewerbungen vor. Bad Harzburg, Bad Salzdetfurth und Göttingen signalisieren Bereitschaft zur Ausrichtung. Göttingen erwähnt, dass vermutlich die Räumlichkeiten Geld kosten würden. In einer Kampfabstimmung votieren 44 Stimmen für Göttingen, 9 für Bad Salzdetfurth und 0 Stimmen für Bad Harzburg bei 13 Enthaltungen. Die Bezirksmeisterschaft 2016 findet somit in Göttingen statt.

Der „Blitztag“ 2016 findet in Bad Harzburg statt. Die BJMM 2015 findet in Germershausen bei Duderstadt statt. Die BJEM 2016 sucht noch Ausrichter.

TOP 19: Zum Tag der Niedersachsen am 26.8.2015 in Hildesheim wird sich der Bezirk mit einem Flyer präsentieren, der zum „Schnuppern“ in den Schachclubs einlädt, verbunden mit einer befristeten beitragsfreien Mitgliedschaft. Die Druckkosten werden mit 50 € pro 1.000 Stück angegeben.

Es wird mitgeteilt, dass die Schachzeitung mit Ende 2015 ihr Erscheinen einstellt. Ob unter neuer Regie eine Fortführung möglich sein wird, ist noch offen. Der günstige Bezug von 1.80 € pro Exemplar wird wohl nicht mehr möglich sein.

Auf Verbandsebene wurde beschlossen, elektronische Schachuhren ab der Saison 2016/2017 verbindlich einzuführen. Es wird beantragt, dass die Bezirksliga ab der Saison 2017/2018 verbindlich elektronische Uhren verwendet. Dies wird mit 25 Stimmen bei 25 Enthaltungen und 16 Gegenstimmen beschlossen.

Der KSV Rochade Göttingen gibt bekannt, dass er erwägt im Jugendbereich des Bezirks2 (Braunschweig) zu spielen. Er begründet dies mit fehlenden Wettbewerbern bei Bezirksveranstaltungen. Das Anliegen wirft diverse rechtliche Fragen bzgl. Mitgliedschaft und Beitragserhebung auf, deren Beantwortung nicht so schnell möglich sein wird.

TOP 20: Holger Buck dankt allen Anwesenden für die engagierte Mitarbeit und schließt die Versammlung mit den besten Wünschen für eine gute Rückfahrt.

Klaus Elborg